

Prana - Verein

Postfach 29, 5027 Salzburg
www.pranaverein.at

WAS SIND KORNKREISE ?

WAS STECKT DAHINTER ?

Diese Infos wurde der Webseite: www.kornkreiswelt.at entnommen. DANKE!!!

70 bis 140 Muster erscheinen jeden Sommer im Hauptgebiet in Südengland. Rasch bildete sich gleich zu Anfang des Phänomens der Fachbegriff "Kornkreise" (englisch "crop circles"), der sich eingebürgert hat, obwohl man auf Grund der oftmals beeindruckenden Geometrie schon seit einem Jahrzehnt eher von Formationen, Piktogrammen oder Glyphen sprechen müsste. Bislang sind allein in Südengland an die 3000 Zeichen dokumentiert, mit einer Ausdehnung von üblicherweise zwischen 30 und 100, mitunter sogar über 300 Metern. In den letzten 12 Jahren erschienen jeweils allein in England jährlich zwischen 50 und 150 in die Getreidefelder gedrückte Motive. Meistens entstehen sie in der Nacht, vereinzelt auch tagsüber.



Fotos: Steve Alexander: [Website](#)

Die Halme sind oft auf seltsame Weise spiralförmig umgelegt und je nach Reifegrad des Getreides kaum gebrochen, meist nur (an)geknickt oder wie von unsichtbarer Hand gar nur gebogen. So wachsen die Ähren dann eine Zeit lang am Boden waagrecht weiter, bevor sie sich wieder aufrichten (durch Dehnen der Wachstumsknoten).

Das jährliche kosmische Zeichenspiel beginnt im Frühjahr in Raps (Ende April bis Mitte Mai), geht dann hauptsächlich in Gerste und Frühweizen über und manifestiert sich im Hochsommer fast ausschließlich nur noch in Weizen, bis dann zwischen Mitte und Ende August die letzten verfügbaren Getreidefelder für diese im wahrsten Sinne des Wortes großartigen Signaturen - welcher Intelligenz auch immer - abgeerntet werden.

Global betrachtet erscheinen mehr als zwei Drittel aller Muster in Südengland, vor allem die größten und beeindruckendsten, der Rest verteilt sich auf mehrere Dutzend Länder, hauptsächlich (Mittel-)Deutschland und Niederlande, Kanada und USA, vereinzelt tritt das Phänomen auch in osteuropäischen Ländern auf wie z.B. in Polen, im Westen in Österreich, der Schweiz und Italien.

Kornkreise in Österreich

In Österreich selbst sind bisher nur wenige Kornkreismuster erschienen: Sie sind eher klein und eher einfach (im Vergleich zu vielen in Südengland) und konzentrierten sich bisher auf das Weinviertel in Niederösterreich.

Sie scheinen mehrheitlich von Menschenhand gemacht zu sein. Ausführlicheres bitte unter der Webseite www.ufo.at nachschauen.

Bilder stammen von Andre Eichner (Lichtnetz), der obige Webseite betreut.

07/2004 Krummberg



07/1999 Hetzmannsdorf



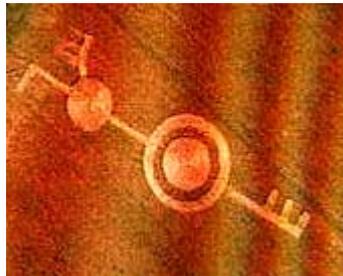
08/1997 Tressdorf



08/1997 Nikolsdorf



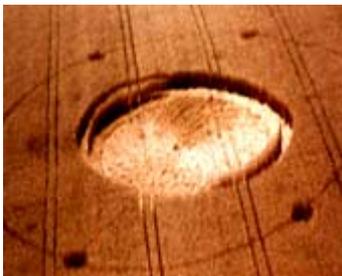
08/1997 Oberdraudorf



00/1997 Weideneck



07/1996 Flandorf



06/1995 Ernstbrunn



Kornkreis-Datenbank

In der Kornkreis-Bibliothek findet Ihr den Zugriff auf eine externe riesengroße Bilddatenbank (Suchmaschine) nahezu aller dokumentierten Kornkreise dieser Welt, die sogenannte vom Forscher Paul Vigay gestaltete "The International Crop Circle Database".

Mittlerweile ist sie aus Kostengründen nur mehr bedingt frei verfügbar. Man muss sich registrieren lassen. Als Gastbenutzer (kostenfrei) kann man höchstens 5 Abfragen pro Tag durchführen. Der detailliertere, volle Zugriff ("Researcher Account") mit beliebig vielen Abfragen pro Tag und mehr Funktionen kostet €25.- pro Jahr!

Zum Link hier: [THE INTERNATIONAL CROP CIRCLE DATABASE](http://www.cropcircleconnector.com)

www.cropcircleconnector.com

<http://www.croponline.org/videofotocropcircles.htm#-%20CROP%20CIRCLES%20VIDEO%20GALLERY>